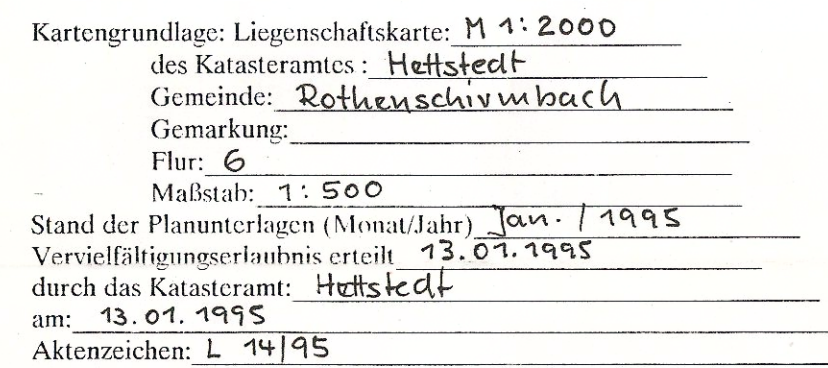


Teil A - PLANZEICHNUNG



1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **03.05.1994**.
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungsfeldern vom **04.05.1994** bis zum **25.05.1994** durch Aushang am erfolgt.
Rothenbach, **02.08.1995**

2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zugrunde Stelle ist gem. § 246 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. Nr. 1 BauZVO beteiligt worden.
Rothenbach, **02.08.1995**

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist am **09.10.1992** und **15.02.1994** durchgeführt worden.
Rothenbach, **02.08.1995**

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **10.05.1994** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgerufen worden.
Rothenbach, **02.08.1995**

5. Die Gemeindevertretung hat am **07.06.1994** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
Rothenbach, **02.08.1995**

- Die Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung, haben in der Zeit vom **17.06.** bis zum **05.07.1994.**
- | | | |
|--------------------------|-----|---------|
| | vom | bis zum |
| während folgender Zeilen | vom | bis zum |
- Montag 7 - 16 Uhr
Dienstag 7 - 16 Uhr
Mittwoch 7 - 16 Uhr
Donnerstag 7 - 16 Uhr
Freitag 7 - 12 Uhr
- nach § 3, BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 3 BauGB-Maßnahmen G öffentlich auslegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrei von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, sind am **08.06.94.** mittels Bekanntmachung durch
- | | |
|--------------------------|---------|
| Aushang: in der Zeit vom | bis zum |
| vom | bis zum |
| vom | bis zum |
- ortsöffentlich bekannt gemacht worden.
- Rothenschießbach, **02.08.1995**
7. Die verwendete Planunterlagen enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.
Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
- Hettstedt, d. 13.01.1995
8. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange am **23.08.1994** und **02.02.1995** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Rothenschießbach, **02.08.1995**

- III. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 23.08.1994 *in 26.18.1994* von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. *gültig*
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 23.08.1994 gebilligt.
- Rothenschirmbach, 02.08.1995
- Der Bürgermeister
11. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Erwaltschaftsbehörde vom
Az.
- mit Nebenbestimmung und Hinweisen - erteilt.
- Regierungspräsidium
12. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satsatzsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vomerfüllt
Az. bestätigt.
- Rothenschirmbach,
- Der Bürgermeister
13. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.
- Rothenschirmbach,
- Der Bürgermeister

- Bauplanungsrechtliche Festsetzungen
 - Bauordnungsrechtliche Festsetzungen
 - Hinweise und Empfehlungen
- sind dem zugehörigem Schriftsatz zu entnehmen.



1. **Art der baulichen Nutzung**
(\$9 (1) Nr.1 Bau GB)
WA allgemeines Wohngebiet (\$4 Bau NVO)

2. **Maß der baulichen Nutzung**
(\$9 (1) Nr.1 Bau GB)
I+D Zahl der Vollgeschosse als
Höchstgrenze

- Räumlicher Geltungsbereich
 (§ 9 (7) Bau GB)
 - - - - - Baugrenzen (§ 23 (3) Bau NVO)

- Straßenverkehrsflächen

-  Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,
Sträuchern und sonstigen
Bepflanzungen
(§ 9 Abs.1, Nr.25 Buchstabe a) und
Abs.6 Bau BG)

- Eingrünung gemäß Festsetzung 1.1

-  Baumpflanzung gemäß Festsetzung 1.2.1

- Baumpflanzung gemäß Festsetzung 1.2.2.

-
- Rasen/Rasenpflaster

- ## 6. Sonstige Darstellungen und Festlegungen

- ***** Kabeltrasse

- 0--- Regenwasserleitung

- Schmutzwasserleitung

7. Nutzungsschablone (§9 (1) Nr.1 Bau GB)

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	OK-Fußboden über vorh. natürliche Geländefläche

o - offene Bauweise

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung vom 3.11.1995 Az.: 25-21102-4/350 unter Auflagen/mit Maßgaben gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BauGB in Verbindung mit § 11 BauGB genehmigt.

Halle, den 3. 11. 1995
Regierungspräsidium Halle
Im Auftrage

Meininger

Abschrift stimmt mit Urschrift überein

INKOBA GmbH Halle

Bauherr : Interessengemeinschaft
Wohnungsbau "Roter Berg"
Bauvorhaben : Wohngebiet "Roter Berg" Rothenschirmbach
Objekt :
Objekt- Nr. : IK 94 - 004

Planart : **Bebauungsplan Nr.4**
Blatt- Nr. :
Maßstab : **1 : 500**
Leistungsphase :
Datum : **04/94 und 08/94 und 01/95**

Bearbeiter:
Herr Gaworek
geprüft:
Herr Nörenberg